



Die Wahrnehmung des Ruhrgebietes ist stark durch Industrialisierung und Strukturwandel geprägt. Doch birgt die Region bedeutende Zeugnisse vormoderner Kultur. Die Geschichte von St. Johannes in Brechten, das zum Frauenstift in Essen gehörte, beginnt mit der Christianisierung. Bis heute ist der Kirchenbau des 13. Jahrhunderts mit seiner bedeutenden Ausmalung erhalten: ein Kleinod mittelalterlicher Architektur und Kunst.

Auch das siebte Dortmunder Mittelalter-Kolloquium will wieder die nahsichtige Erschließung des Ortes (seine Geschichte, die Pfarrorganisation, den Kirchenbau, die Ausstattung und die Glocken) mit Horizonterkundungen (etwa zur Geschichte der Denkmalpflege oder zur Erinnerungskultur) in einen spannungsreichen Dialog setzen. Es möchte Ergebnisse aktueller interdisziplinärer Forschung für die interessierte Öffentlichkeit kommunizieren und so zur kulturellen Selbstverständigung der Region im europäischen Kontext beitragen.

Die Tagung ist für Interessierte geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Während der Tagung wird am Freitag um 12.30 Uhr und um 18.00 Uhr, gegen Kostenbeteiligung, ein Imbiss im Gemeindehaus angeboten.

Tagungsort | St.-Johann-Baptist-Kirche | Widumer Platz 1  
44339 Dortmund

Kontakt | Prof. Dr. Thomas Schilp | Stadtarchiv Dortmund  
Tel. (0231) 50-22150 | tschilp@stadt.do.de

Prof. Dr. Barbara Welzel | Institut für Kunst und Materielle  
Kultur | Technische Universität Dortmund | Tel. (0231)  
755-2955 | barbara.welzel@tu-dortmund.de

Veranstaltet von:



Ev. Kirche St. Johann Baptist  
in Dortmund-Brechten

Die Tagung wird gefördert durch:



Eine Veranstaltung im Kulturhauptstadtjahr:



Fotografien: Rüdiger Glans und Dietherhelm Wulfert | Layout: Sarah Hübscher

## St. Johannes in Brechten als Erinnerungsort des Ruhrgebiets

7. Dortmunder Kolloquium zur Kunst, Kultur und  
Geschichte in der spätmittelalterlichen Stadt  
21. - 23. 10. 2010

## Donnerstag, 21. Oktober 2010

19:30 Uhr  
Begrüßung: Pfarrer Hanno Gerke und  
Prof. Dr. Thomas Schilp

Grußworte: Prof. Dr. Ulrich Borsdorf,  
Ruhr Museum, Essen  
Prof. Dr. Klaus-Peter Busse, Technische Universität  
Dortmund, Rektoratsbeauftragter für RUHR.2010  
Guido Baranowski, Obermeister der Reinoldigilde zu  
Dortmund

Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund  
St. Johann in Brechten als Erinnerungsort.  
Annäherung 1

Prof. Dr. Markus Harzenetter, Münster  
Behauste Erinnerung. Die Rolle der Denkmalpflege

Musikalisches Rahmenprogramm  
Empfang im Gemeindehaus

## Freitag, 22. Oktober 2010

9.30 Uhr  
Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Thomas Schilp und  
Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund

10.30 Uhr  
Prof. Dr. Ulrich Rehm, Bochum  
Choreographie des Weltfinals. Das Brechtener Jüngste  
Gericht und die Kultur des Gedächtnisses

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr  
Silke Rüsche, M.A., München/Dortmund  
Die Fresken der St.-Johann-Baptist-Kirche und die  
Denkmalpflege um 1900

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr  
Dr. Roland Pieper, Münster  
Zur Architektur der Brechtener Kirche –  
Bauformen und Baudetails

14.15 Uhr  
Dr. Joakim Hansson, Visby  
Architektonische Beziehungen zwischen  
St. Johann in Brechten und Kirchen auf Gotland

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr  
Prof. Dr. Johannes Tripps, Leipzig  
Rätselhafte Löcher in Gewölben – Merkwürdige  
Nischen in Wänden: Auf Spurensuche zur Inszenierung  
von Festen in gotischen Kirchen

16.15 Uhr  
Pfarrer Hanno Gerke, Dortmund-Brechten  
Lebendige Steine. Die St.-Johann-Baptist-Kirche als  
Ort der religiösen Erfahrung

17.00 Uhr  
Claus Peter, Hamm  
Lothringische Glockengießer in Westfalen.  
Die Antonius-Paris-Glocke in Brechten (1652)

18.00 Uhr Abendessen

## Abendveranstaltung

19.30 Uhr  
Prof. Dr. Thomas Schilp, Dortmund  
St. Johann in Brechten als Erinnerungsort.  
Annäherung 2

Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Gerhard Oexle, Berlin  
Das Mittelalter in unserer Gegenwart.  
Überlegungen zu St. Johann in Brechten

## Samstag, 23. Oktober 2010

9.30 Uhr  
Dr. Gabriele Isenberg, Hattingen  
Baufreudige Grundherren am Hellweg. Der Wandel der  
Kirchenlandschaft im Dortmunder Raum vom Früh- zum  
Hochmittelalter

10.15 Uhr  
Prof. Dr. Wilhelm Janssen, Düsseldorf  
Die mittelalterliche Pfarre Brechten

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr  
Christian Helbich, M.A., Münster  
Reformation und Reformationsgedenken in Dortmund

12.15 Uhr  
Dr. Ulrich Althöfer, Bielefeld  
Zeugen einer vergessenen Zeit. Annäherungen an die  
barocke Ausstattung der Kirche in Brechten

13.00 Uhr  
Rundgespräch zum Altar  
Moderation: Prof. Dr. Barbara Welzel

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

